

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Produktnamen: MS Skinclean

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen von denen abgeraten wird:
Professioneller Gebrauch

Hersteller/Lieferant: Schippers Europe B.V.
Rond Deel 12
5531 AH Bladel, Nederland
Tél.: 0031 (0) 497-382017
Fax: 0031 (0) 497-382096
contact.nl@schippers.eu

2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs
Einstufung gemäß EG-Richtlinie Nr. 1272/2008



GHS02 Flamme



GHS07

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EEG oder Richtlinie 1999/45/EG



R11: Leicht entflammbar

Spezielle Gefahrenbeschreibungen für Mensch und Umwelt:

Das Produkt muss aufgrund der Basis vom Berechnungsprozess der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinien für Zubereitung der EG", letzte Ausgabe gekennzeichnet werden.

Klassifikationssystem

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch mit Daten aus Literatur und des Unternehmens gefüllt.

Etikettierungselemente**Etikettierung lt. Verordnung EG Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist klassifiziert und etikettiert lt. CLP-Verordnung.

Gefahrenpiktogramme

GHS02



GHS07

Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Präventionen:

P210 Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten – nicht rauchen.
P241 Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel / Lüftungsanlagen / Beleuchtung / usw. verwenden.
P280 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.
P303 + P361 + P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P501 Inhalt / Behälter nach örtlichen Vorschriften entsorgen.

Andere Gefahren

Ergebnisse von PBT- und zPzB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar

zPzB: Nicht anwendbar

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**Gemische****Beschreibung:**

Gemisch aus Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen

Gefährliche Inhaltsstoffe			
Ethanol	CAS:64-17-5 EINECS: 200-578-6	50-100%	F R11 S 2-7-16 Flam. Liq. 2, H225
Propan-2-Ol	CAS: 67-63-0 EINECS: 200-661-7	2,5-10%	Xi R36; F R11 R67 S 2-7-16-24/25-26 Flam. Liq. 2, H225; Eye irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336
Cetiol	CAS: 68201-46-7	1%	Nicht eingestuft

Zusätzliche Informationen

Der wörtliche Inhalt der angegebenen Anweisungen bei möglichen Gefahren sind im Kapitel 16 angegeben.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Nach dem Einatmen:**

An die frische Luft gehen; bei Beschwerden Arzt konsultieren

Nach Hautkontakt:

Normalerweise ist das Produkt nicht Hautirritierend.

Nach Augenkontakt:

Geöffnetes Auge mit reichlich Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Wenn die Beschwerden anhalten, Arzt konsultieren.

Wichtige akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Hinweise zur unmittelbaren medizinischen Versorgung und Spezialbehandlung:
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschenmittel

Geeignete Löschenmittel:

CO₂, Löschenpulver oder Sprühwasser. Größerer Brand mit Wasserstrahl oder Schaum der gegen Alkohol beständig ist, bekämpfen.

Besondere Gefahren die durch den Stoff oder das Gemisch verursacht werden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Hinweis für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzkleidung:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallprozedere:

Schutzkleidung anziehen. Nicht geschützte Personen auf Abstand halten.

Umweltschutzmaßnahmen:

Mit viel Wasser verdünnen. Nicht in Abwasserleitung, Oberflächenwasser, Grundwasser gelangen lassen.

Rückhaltungs- und Reinigungsmethoden und Materialien:

Mit füssigkeitsbindenden Material (Sand, Sägemehl, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Verweis auf andere Kapitel:

Informationen über sichere Verwendung - Kapitel 7

Informationen über persönliche Schutzausrüstung – Kapitel 8.

Informationen über Bergung - Kapitel 13.

7. Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung des Stoffs oder der Mischung:

Für gute Ventilation /Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Informationen zur Brand- und Explosionsgefahr:

Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Schutz gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung, einschließlich Berücksichtigung von inkompatiblen Produkten

Lagerung:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Kühl lagern.

Informationen zur gemeinsamen Lagerung:

Nicht notwendig.

Weitere Richtlinien über Anforderungen zur Lagerung:

Behälter undurchdringbar geschlossen halten. Kühl und trocken in geschlossenen Behältern lagern.

Spezifische Endanwendung:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8. Maßnahmen zur Überwachung von Freisetzung / Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise bei technischen Installationen:

Keine zusätzlichen Daten. Siehe 7.

Kontrollparameter

Bestandteile mit Grenzwerte in Arbeitsräumen:

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen an Stoffen, die in Bezug auf Arbeitsplätze hinsichtlich kritischer Werte überprüft werden müssen.

64-17-5 Ethanol

BGW | 1000 mg/m³ , 500ppm

67-63-0 Propan-2-Ol

BGW | 650 mg/m³ , 250 ppm

Zusätzliche Informationen:

Als Basis von Listen, die bei Erstellung gültig waren.

Maßnahmen zum Schutz bei Freisetzung:

Persönliche Schutzmaßnahmen:

Allgemeine Schutz- und Gesundheitsmaßnahmen:

Vor den Pausen und bei Arbeitsende, Hände waschen.

Atemschutz:

Nicht notwendig

Handschutz:

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auf Grund von fehlenden Tests kann keine Empfehlung für das Handschuhmaterial gegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial

Die Wahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur Materialabhängig, sondern auch Abhängig von weitere Qualitätsmerkmale die von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich sind. Da das Produkt aus mehreren Stoffen hergestellt ist, ist die Beständigkeit des Handschuhmaterials nicht vorhersehbar und muss daher vor Gebrauch getestet werden.

Durchbruchzeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit, können Sie beim Handschuhhersteller erfragen, halten Sie sich daran.

Augenschutz:



Genau abschließende Sicherheitsbrille.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Information über physikalische und chemische Basiseigenschaften

Allgemeine Daten

Vermeiden:

Physikalischer Zustand bei 20 C°: Flüssige und flüchtige Flüssigkeit hygroskopisch

Farbe: Farblos, klare Flüssigkeit

Geruch: Charakteristisch (Alkoholisch)

pH: 6 – 9 (abhängig vom Sauerstoffeinlass).

Schmelzpunkt: - 96 C°

Beginn Destillation: 78 C°

Flammpunkt: 18 C° unter einer geschlossenen Kuppel

Selbstentzündung: 310 C°

Explosive Eigenschaften ausgedrückt in % Volumen in der Luft:

Min. Limit: 4,2 %

Max. Limit: 25%

Dampfdruck bei 20 C: 5,85 Kpa

Dampfdruck bei 34 C: 13,3 Kpa

Dampfdruck bei 63,5 C: 53,3 Kpa

Dampfdichte: 1,59 (Luft = 1)

Volumen Masse: 0,879 g/cm³ bei 20 C°

Löslichkeit: Mischbar in Wasser in jedem Verhältnis.
Mischbar mit allen Alkoholen, Diethoxyden und mit den meisten organischen Lösungsmitteln.

Verhältniskoeffizient N-Oktanol/Wasser: log P = 0,82/- 0,66

Sonstige Informationen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität**Reaktivität****Chemische Stabilität****Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Mögliche gefährliche Reaktionen:

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Chemisch aufeinander unverträgliche Materialien:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Gefährliche Zersetzungprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungprodukte bekannt.

11. Toxikologische Informationen**Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität:****Primäre Reizwirkung:****Auf der Haut:**

Keine Reizungen

Für das Auge:

Keine Reizungen

Überempfindlichkeit:

Keine Überempfindlichkeit bekannt.

12. Umweltspezifische Angaben**Toxizität****Aquatische Toxizität:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Bioakkumulation:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Mobilität im Boden:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Weitere ökologische Hinweise:**Allgemeine Information:**

Wassergefährdungsklasse 1 (D) (Selbsteinstufung): Gefahr für Wasser klein.

Nicht unverdünnt oder in größeren Mengen den Grundwasser, Oberflächenwasser oder in die Kanalisation gelangen lassen. Wassergefährdungsklasse: Wenig schädlich für im Wasser lebende Organismen.

Ergebnisse der PBT- und zPzB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar

zPzB: Nicht anwendbar

Andere schädliche Wirkungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung**Entsorgungsmethoden****Empfehlung:**

Darf nicht im Hausmüll oder in die Kanalisation gelangen.

Verschmutzte Verpackungen:**Empfehlung:**

Entsorgung lt. gesetzlicher Regelung

Empfohlenes Reinigungsmittel:

Wasser, evtl. mit Reinigungsmittel.

14. Angaben zum Transport**VN nummer**

ADR, ADN, IMDG, IATA

1987

Korrekte Bezeichnung Model UN

ADR

1987, Alkohol, n.e.g. (Alkohol, IPA)

IMDG

Alkohol n.e.g. (Alkohol, IPA)

IATA

Alkohol. n.e.g. (Alkohol, IPA)

Transportgefahrenklasse(n)

ADR



Klasse
Etikett
IMDG, IATA

3 (F1) Brennbare Flüssigkeit
3



Class
Label

3 Flammable Liquid
3

Verpackungsgruppe
ADR, IMDG, IATA

II

Umweltgefahren
Meeresschadstoffe

keine

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

Kemmler-Nummer
EMS-Nummer

33
F-E,S-D

Massenbeförderungsgut gemäß Anhang II
bei MARPOL 73/78 und den IBC Code
UN "Model Regulation"

Nicht anwendbar
UN 1987; Alkohol n.e.g. (Alkohol, IPA); 3; II

15. Rechtsvorschriften

Spezifische Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften und Gesetze für den Stoff oder die Mischung
Nationale Vorschriften:

Klasse	Anteil in %
Wasser	30,0
NK	70,0

Gefahrenklasse für Wasser:

Wassergefährdungsklasse (NL) 11: schwach wassergefährdend B

Chemische Sicherheitsbestimmungen:

Eine chemische Sicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Informationen

Die Daten basieren auf unseren heutigen Kenntnisstand. Sind jedoch kein Gewähr für die spezifischen Produkt-eigenschaften und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze:

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

R11 Leicht entflammbar

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road).

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods.

IATA: International Air Transport Association.

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals.